Linzer biol. Beitr.	49/2	1157-1162	11.12.2017

Zweite Ergänzung zur Checkliste der Symphyta (Insecta: Hymenoptera) Österreichs

Wolfgang SCHEDL

A b s t r a c t : Second supplementum to the checklist of sawflies s.l. (Insecta: Hymenoptera: Symphyta) of Austria.

The number of Symphyta species in Austria has increased with this contribution from 727 to 739. New are 2 species of Pamphiliidae and 10 of Tenthredinidae. To further notices in the literature the author gives clearing details to species in the past.

K e y w o r d s : Hymenoptera, Symphyta, second supplement to the species list, Austria.

Einleitung

Die Systematik der Symphyta wird so verwendet, wie diese in SCHEDL (2009) vorgeschlagen wurde. Die erste Ergänzung zu dieser Checkliste vom Jahre 2009 erfolgte durch SCHEDL (2012). Inzwischen sind einige Arten neu für die Fauna Österreichs nachgewiesen worden. Es werden auch in Zukunft noch einige Arten aus mehreren Familien dazukommen, die nach unserer bisherigen Kenntnis noch fehlen. An mehreren Beispielen von Artenerwähnungen aus Österreich wird eine Klarstellung der heutigen Artzugehörigkeit in Klammer-Nennung angeführt.

Die Nennung der bezüglichen Unterfamilien wird vom Autor nur bei den Tenthredinidae berücksichtigt.

Abkürzungen

GP ....Genitalpräparat
NF ....Netzfang
KF ....Klopffang
LF...........................Lichtfalle
NÖLM....................Niederösterreichisches Landesmuseum St. Pölten
SDEI........................Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut in Müncheberg
Ktn ....Kärnten
NÖ...........................Niederösterreich
Ö ....Österreich
OÖ...........................Oberösterreich
Stmk ....Steiermark

Untersuchtes Material

P a m p h i l i i d a e (Gespinstblattwespen)

Cephalcia intermedia (HELLEN, 1948)

1♀ Ö., N-Tirol, Innsbruck-West, 600 m, 26.IV.2014, gestreift von Blütenstand von *Euphorbia cyperissias*, was etwas seltsam aussieht, leg., in coll. et det. W. Schedl 2014 nach VIITASAARI (2002, p.276-277). Die Wirtspflanze der Larven ist *Picea abies*. Die Art ist aus Nordeuropa, Rumänien und Bulgarien bekannt (VIITASAARI 2002).

Cephalcia pallidula (GUSSAKOVSKY, 1935)

1♀ Ö., Ost.Stmk (Styria), Anger, 900 m, Zetz Wittgrube, 3.5.1987, leg. E. Holzer, in coll. et det. W. Schedl 2015 nach ACHTERBERG-AARTSEN 1986). Die Wirtspflanze der Larven ist *Picea abies obovata* (VIITASAARI 2002), die Art kommt aber sicher auch an *Picea abies* vor, vor allem in Nordeuropa, dem Balticum, Sibirien und China.

T e n t h r e d i n i d a e (Blattwespen i.e.S.)

S e l a n d r i i n a e

Heptamelus dahlbomi (THOMSON, 1870) sp. rev.

7♀♀ OÖ, Dreiländereck, Böhmerwald, violetfarbige Einspinnlarven, an *Dryopteris* sp.-Farn, leg. 28.8.2013, E. Altenhofer, e.l. 7.6.2014, in litt. 13.6.2014, in coll. et det. Dr. Ewald Altenhofer. Gute Farbbilder der Larven (fec. E. Altenhofer) an der Wirtspflanze in coll. W. Schedl. Das ♂ ist unbekannt. Auf die violetgrauen Larvenstadien (L_5) und die bisher bekannte Wirtspflanze *Athyrium filix-femina* haben VIKBERG & LISTON (2009) hingewiesen. Diese Farnblattwespe ist bisher aus Nordeuropa, Britannien, Deutschland, der Schweiz und N-Amerika bekannt.

A l l a n t i n a e

Empria alector BENSON, 1938

1 Ex. Lunz am See, unter Moos am Apfelstamm, 22.4.1972, leg. P. Ressl, det. Weiffenbach (KUST & RESSL (2015). Das Exemplar sollte im NÖLM aufbewahrt sein. Die Wirtspflanze der Larven ist *Filipendula ulmaria* (LISTON 1995). Die Art ist in ganz Europa ohne den hohen Norden verbreitet (TAEGER et al. 2006).

Empria fletcheri (CAMERON, 1878)

1 Ex. Gaming, Peutenburg, 25.5.1968, leg. H. Rausch; 1 Ex. Purgstall, Ziegelofen, 29.4.1968, leg. F. Ressl, beide det. Weiffenbach (KUST & RESSL 1995), die Art ist in Nordeuropa, Britannien und europäisches Rußland verbreitet (TAEGER et al. 2006).

H e t e r a r t h r i n a e

Fenusella wuesteneii (KONOW, 1894)

1♀ (mit Kokon) Ktn., Rauschelesee E, 500 m, 1 helle Larve in Platzmine von *Salix fragilis*-Blatt, leg. 2.9.2008, e.l. 29.3.2008, in coll. et det. W. Schedl (SCHEDL 2017). Die Art ist in Teilen Nord- und Mitteleuopas bis Rumänien verbreitet (TAEGER et al. 2006).

T e n t h r e d i n i n a e

***Rhogogaster chambersi* BENSON, 1947**

? Ex. NÖ, Ötscher, Kampfzone, 3.6.1968, leg. E. Holzer, det. W. Weiffenbach, in coll. F. Ressl ?, wäre der älteste Nachweis aus Österreich; 1♀ NÖ., Scheibbs, Lueggraben S-Hang, 27.5.1984, leg. F. Ressl, det. W. Schedl, in NÖLM (KUST & RESSL 2015 p.217); weitere Nachweise hat der Verfasser gefangen (1♀ NT, Pfundser Tscheitschtal, 1600 m, 5.6.1998), gesehen 1♀ NÖ, Bisamberg, Frühjahr 2011, leg. H. Wiesbauer, in coll. et det. W. Schedl, 1♀1♂ *A. inferior*, Perchtoldorfer Heide, 23.IV.2011, leg. H. Zettel, in coll. et det. W. Schedl, ♂ mit GP auf Karton, siehe auch SCHEDL 2009). Die Fraßpflanze der Larven soll *Linum catharticum* sein (LISTON 1995). Die Verbreitung reicht von Teilen West- und Mitteleuropas bis nach Kroatien und Italien (TAEGER et al. 2006). Die Angabe von Austria in TAEGER et al. (2006) ist nicht verifizierbar. Diese Art wurde in SCHEDL (2009) in der Checkliste angeführt mit "Ö ?", weil kein mir bekannter Fundort vorlag, die Art aber in TAEGER et al. (2006) angeführt war, der jetzt aber bestätigt wurde.

(*Tenthredo nigripleuris* (ENSLIN, 1910))

1 Ex. Bisamberg, NÖ, leg. H. Zettel. Ist eine Fehlbestimmung in SCHEDL (2011).

(*Tenthredopsis arrogans* KONOW, 1890)

1 Typus (=Holotypus) Ungarn, Budapest, in SDEI nach OEHLKE & WUDOWENZ (1984), ENSLIN (1913) p.110-111 erwähnt die Art von Ungarn, Kroatien und Kärnten (sic!). Die Fraßpflanze der Larve ist unbekannt. ZOMBORI (2016) bestätigt diese Art von Ungarn und synonymisiert sie wie BLANK & RITZAU (1998) mit *Tenthredopsis friesei* (KONOW, 1884). Ich erwähne die Art nur, weil sie von Kärnten von ENSLIN (1913) genannt wird. Als *Tenthredopsis friesei* (KONOW, 1884) ist die Art in der Checkliste von SCHEDL (2009) genannt, TAEGER (1998) bezeichnet sie als verbreitete, euryöke Blattwespe. Mir liegen aus mehreren Bundesländern Österreichs Belege vor.

(*Tenthredopsis opulenta* KONOW, 1887)

Holotypus ♀ Gnesau, Kärnten, leg. Liegel in SDEI. Zur Klarstellung sei erwähnt, die Art ist synonymisiert worden von BLANK & RITZAU (1998) mit *Tenthredopsis coquebertii* (KLUG, 1817), sie ist dem Verfasser aus mehreren Bundesländern Österreichs bekannt.

N e m a t i n a e

***Hoplocampa chamaemespili* MASUTTI & COVASSI, 1980 (Abb. 1)**



Abb. 1: *Hoplocampa chamaemespili* MASUTTI & COVASSI: 1♂ 1♀ Kärnten, Schüttenwald, Dobratsch, 700-900 m, 6.5.1998, leg. A.W. Ebmer (Foto: W. Heim).

1♀1♂ A., Ktn., Schütten Wald, Dobratsch, 700-900 m, N46.34.57E13.44.23, 6.5.1998, NF, leg. A.W. Ebmer, in coll. et det. W. Schedl 1999. Die Art war bisher nur von Oberitalien (Julische Alpen, Sextener Dolomiten) nach MASUTTI & COVASSI (1980) bekannt. Die Larven leben in den Früchten von *Sorbus chamaemespilus* (L.), die Imagines können an den Blüten der Wirtspflanze beobachtet werden. Nachweise aus Nordtirol sind bisher erfolglos geblieben.

Nematus brevivalvis THOMSON, 1871

1♂ Ö., Osttirol, Dölsach, Aguntum, 31.5.1969, leg. A. Kofler (Lienz), GP fec. W. Schedl, in coll. et det. W. Schedl. Die Larven fressen an Blättern von *Betula pendula* (TAEGER & BLANK 1998; KOFLER & SCHEDL 2014). Die Art ist in Nordeuropa, Britannien, Teilen Mitteleuropas und von europäisch Rußland verbreitet (TAEGER et al. 2006), fehlt aber bisher in der Checkliste von Österreich.

Pachynematus clibrichellus (CAMERON, 1878)

1♂ Ö., Osttirol, Kals, Dabaklamm, (ca 1500 m), 4.6.1974, leg. A. Kofler, GP fec. auf Karton fec. W. Schedl, in coll. et det. W. Schedl, siehe KOFLER & SCHEDL (2014). Die Larven leben an *Carex* spp., die Verbreitung erstreckt sich über das arktische Eurasien und Nordamerika, auch in Britannien und Finnland nachgewiesen (BENSON 1958).

Pristiphora confusa LINDQVIST, 1955

1♂ Osttirol, Tristach, Kreithof, 1050 m, 8.6.1986, GP auf Karton fec. W. Schedl, leg. A. Kofler, in coll. et det. W. Schedl (KOFLER & SCHEDL 2014). Die Fraßplanzen der Larven sind *Salix fragilis* und *S. phylicifolia* (LISTON 1995), die Verbreitung der Art erstreckt sich über ganz Europa (TAEGER et al. 2006).

Pristiphora leucopus (HELLÉN, 1948)

? Ex. Austria, genannt in PROUS et al. 2016, p. 31-32. Einen definierten Fundort der Art kann der Verfasser nicht angeben, sie ist westpaläarktisch verbreitet, die Larven fressen an Blättern von *Tilia cordata* (PROUS et al. 2016).

Pristiphora pseudocoactula (LINDQVIST, 1952)

1♀ Osttirol, Nußdorf-Debant, Kerschbaumer Alm am Zettersfeld, 1550 m, 3.5.1995, leg. et in coll. A. Kofler, det. W. Schedl, ohne ♂ etwas unsicher (Überprüfung) (KOFLER & SCHEDL 2014). Die Larven sollen an *Betula* sp. fressen (BENSON 1958), Verbreitung in Brittanien, Finnland, Frankreich und Schweiz (BENSON 1958; TAEGER et al. 2006).

Danksagung

Danken möchte ich für die wertvollen Beifänge an Symphyta von Pater A.W. Ebmer (Puchenau) und für die Anfertigung des Fotos von Herrn W. Heim (TLM Innsbruck)

Zusammenfassung

Die Artenzahl der Pflanzenwespen Österreichs hat sich mit diesen Ergänzungen in den letzten Jahren von 727 auf 739 erhöht Hinzu kamen 2 Arten der Pamphiliidae und 10 der Tenthredinidae. Bei einigen Artnennungen im Schrifttum aus früherer Zeit werden entsprechende Klarstellungen angeführt. Die erste vollständige Artenliste der Symphyta Deutschlands umfasst 708 Arten (DATHE 2004).

Literatur

ACHTERBERG C. van & B. van AARTSEN (1986): The European Pamphiliidae (Hymenoptera: Symphyta), with special reference to the Netherlands. — Zool. Verhandlingen **234**: 1-98. Leiden.

BENSON R.B. (1958): Hymenoptera. 2. Symphyta Section ©. — Handbooks for the Identification of British Insects. London **VI** (2c): 139-252.

BLANK S.M. & C. RITZAU (1998): Die Tenthredopsini Deutschlands (Hymenoptera: Tenthredinidae). — In: TAEGER et al., Keltern, p. 227-246.

DATHE H.H. (2004): Der Hymenopteren-Band der Entomofauna Germanica-die erste vollständige Artenliste der Hymenopteren Deutschlands. — Acta ent. slovenica **12**: 151-160. Ljubljana.

ENSLIN E. (1913). Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. — Deutsche ent. Zeitschrift, Beiheft **2**, p. 99-156.

GUSSAKOVCKIJ V.V. (1935): Insectes Hyménoptéres T.II/1: Chalastogastra (Partie 1). — Faune de l´USSR N.S. **1**: 1-453. Leningrad.

KOFLER A. & W. SCHEDL (2014): Zum Vorkommen von Pflanzenwespen in Osttirol 5. Teil (Hymenoptera: Sympyhta: Tenthredinidae: Nematinae). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **99**: 91-102.

KUST T. & F. RESSL (†) (2015). Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, Tierwelt 5. 4. Hymenoptera. 4.1 Tenthredinidae. — Wiss. Mitt. Niederösterr. Landesmuseum **26**: 113-238. St. Pölten.

MASUTTI L. & M. COVASSI (1980): Contributo alla conoscenza delle *Hoplocampa* HARTIG italiane e descrizione di *H. chamaemespili* n.sp. (Hymenoptera, Tenthredinidae). — Redia **63**: 221-247. Firenze.

OEHLKE J. & J. WUDOWENZ (1984): Katalog der in den Sammlungen der Abteilung Taxonomie der Insekten des Institutes für Pflanzenschutzforschung, Bereich Eberswalde (ehemals Deutsches Entomologisches Institut) aufbewahrten Typen-XXII (Hymenoptera: Symphyta). — Beiträge zur Entomologie **34**: 363-420. Berlin.

PROUS M., VIKBERG V., LISTON A.D. & K. KRAMP (2016): North-Western Palaearctic species of the *Pristiphora ruficornis* group (Hymenoptera, Tenthredinidae). — Journal Hymenoptera Research **51**: 1-54.

SCHEDL W. (2009): Symphyta (Insecta) — In: Checklisten der Fauna Österreichs, Nr. 4. Biosystematik and Ecology Series, Wien **26**: 8-40.

SCHEDL W. (2011): Pflanzenwespen (Symphyta). — In: WIESBAUER H., ZETTEL H., FISCHER M. & R. MAIER, Der Bisamberg und die Alten Schanzen-Vielfalt am Rande der Großstadt. p. 189-192, 341-343. Wien-St. Pölten.

SCHEDL W. (2012): Ergänzungen zur Checkliste der Symphyta (Hymenoptera) Österreichs. —Beiträge zur Entomofaunistik Wien **13**: 116-120.

SCHEDL W. (2017): Die Artendiversität der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) der Keutschacher Seenfurche (Kärnten). — Carinthia II **206/126**: Klagenfurt (im Druck)!

TAEGER A. & S. BLANK (Hrsg.) (1998): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. 364 pp. Keltern.

TAEGER A., BLANK S.M. & A.D. LISTON (2006): European Sawflies (Hymenoptera: Symphyta) – A Species Checklist for the Countries. — 399-504. Keltern.

VIKBERG V. & A.D. LISTON (2009): Taxonomy and biology of European Heptamilini (Hymenoptera, Tenthredinidae, Selandriinae) — Zootaxa **2112**: 1-24. Auckland.

VIITASAARI M. (2002): The Northern European taxa of Pamphiliidae (Hymenoptera). – In: VIITASAARI M., Sawflies (Hymenoptera, Symphyta) **1**: 235-258. Helsinki.

ZOMBORI L. (2016): Tenthredinoidea IV. — Levéldarász-Alkatúak IV. Fauna Hungarie **174**: 1-160. Budapest.

Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHEDL
Karl-Innerebner-Straße 90/3
A-6020 Innsbruck, Österreich